

Mäckis-Werkstatt

Bastelanleitung – Naturfarben herstellen

Du brauchst:

- Blüten von Pflanzen (z. B. Tagetes) und Gemüse (z. B. Rote Bete)
- Mörser und Stößel
- Messer mit Schneidebrettchen
- Destilliertes Wasser
- Zitronensaft
- Natron
- Pro Pflanze:
 - 1 Schälchen
 - 2 Untertassen
 - 1 Teelöffel
 - 1 Stück grober Stoff
 - 3 Pinsel
- Zeichenpapier
- Einweghandschuhe
- Schürze

Tipps für gute Färberpflanzen findest Du am Ende der Anleitung.

Achtung:

Bitte unempfindliche Kleidung oder eine Schürze tragen!

Bitte beachte auch den Sicherheitshinweis am Ende der Anleitung!!!

Als Beispiel nehmen wir eine Tagetes (Studentenblume).

So sieht sie aus:

1. Lege eine Handvoll Blüten in den Mörser.



2. Zerkleinere die Blüten mit dem Stößel zu einem Pulver.
Füge dann so viel destilliertes Wasser hinzu, dass ein flüssiger Farbbrei entsteht.



3. Lege das Stück Stoff auf ein Schälchen. Löffle alles auf das Stück Stoff.



4. Ziehe Einweghandschuhe an. Nimm alle Ecken des Stoffes zusammen. Halte das Päckchen mit einer Hand fest und presse es mit der anderen aus. Fange die Flüssigkeit in der Schale auf.



5. Fülle nun mit dem Löffel ein wenig Farbe auf zwei Untertassen.



6. Gib in die eine Untertasse einen Spritzer Zitronensaft hinzu und in die andere eine Löffelspitze Natron. Rühre alles mit einem Pinsel um. Fertig sind die ersten drei Farben.
Achtung: Benutze für jede Farbe einen Pinsel!

7. Bei Gemüse musst Du die Pflanze mit dem Messer zerkleinern. Reinige den Mörser und den Stößel und wiederhole Schritt 1 bis 6.



In dieser Tabelle siehst Du von drei Pflanzen die Farben wie Du sie mit Zitronensaft und Natron verändern kannst.



Mit den Farben kannst Du wie mit Wasserfarben malen.

Suche Dir Pflanzen in der Natur oder in der Küche und stelle Farben her.

Viel Spaß beim ausprobieren und malen.

Tipps für gute Färberpflanzen:

Blauer Storchenschnabel, Rittersporn, Hibiskus, Färberdistel, Mädchenauge, Pfingstrose, Rose, aber auch Gemüse wie Rotkohl und Spinat sowie Gewürze wie Curcuma oder Safran.

Sicherheitshinweis:

Nicht alles aus der Natur ist ungefährlich: **Reibe Dir nicht mit den Händen in die Augen!** Es gibt auch giftige Pflanzen, daher nutze keine Maiglöckchen, Eibe, Fingerhut, Eisenhut, Goldregen, Aronstab, Oleander oder Rhododendron!

Weitere Hinweise zu giftigen Pflanzen findest Du auf www.erste-Hilfe-fuer-kinder.de.